



# Cashlink stellt Anzeige für neue Kryptowertpapierregisterführungslizenz nach eWpG

Nächster Schritt zum DLT-basierten Kapitalmarkt 2.0

- **Das Frankfurter Fintech Cashlink stellt als eines der ersten Unternehmen eine Absichtsanzeige zum Führen eines Kryptowertpapierregisters bei der BaFin**
- **eWpG digitalisiert Wertpapiere in Deutschland**
- **Zukunftsausblick zum Gesetz**

Frankfurt am Main, 19. August 2021

Am 10. Juni 2021 trat das neue Gesetz über elektronische Wertpapiere (eWpG) in Kraft. Damit wird erstmals die rein digitale Ausgabe von Wertpapieren, unter anderem auch auf Basis von Distributed Ledger Technologie (DLT), möglich. Das Frankfurter Fintech Cashlink reichte am 13. August 2021 eine der ersten Absichtsanzeigen zum Führen eines Kryptowertpapierregisters bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ein. Unterstützt wurde Cashlink dabei von einem Team der EY Law, das auf die finanzaufsichtsrechtliche Beratung im Krypto-Bereich spezialisiert ist.

Damit gehört das Unternehmen zu den Ersten, die sich für eine Erlaubnis zum Führen eines Kryptowertpapierregisters bewerben möchten, um den digitalen Kapitalmarkt in Deutschland weiter voranzutreiben. Zwei Monate nach Einreichung einer vollständigen Absichtsanzeige erhält Cashlink eine vorläufige BaFin-Erlaubnis zur Kryptowertpapierregisterführung. Noch in diesem Jahr beabsichtigt Cashlink einen vollständigen Erlaubnis Antrag bei der BaFin zur Kryptowertpapierregisterführung einzureichen.

“Durch das Gesetz ergeben sich spannende neuen Möglichkeiten und wir begrüßen, dass der Gesetzgeber den Umbruch zu einem DLT-basierten Kapitalmarkt 2.0 vorantreibt“, so der Cashlink CEO Michael Duttlinger.

### **Das Gesetz im Überblick**

Durch das neue eWpG ist es ab sofort möglich Wertpapiere rein elektronisch zu begeben, ohne wie bisher eine (Global-)Urkunde in Papierform auszugeben. Diese elektronischen Wertpapiere existieren in zwei verschiedene Formen:

1. In Form von elektronischen Zentralregisterwertpapieren, welche in einem zentralen elektronischen Wertpapierregister eingetragen werden,
2. als Kryptowertpapiere, welche dementsprechend in einem Kryptowertpapierregister eingetragen werden.

Der bereits bestehende Weg Security Tokens auszugeben wird durch das Gesetz nicht ersetzt, sondern lediglich ergänzt. Auch werden die physischen Globalurkunden zunächst nicht ersetzt, sondern existieren weiterhin parallel zu den elektronischen Wertpapieren, als eine weitere mögliche Begebungsform.

### **Die Zukunft des eWpGs**

Durch elektronische Wertpapiere wird die elektronische Begebung von Schuldverschreibungen und Inhaber-Fondsanteilen ermöglicht – ein wichtiger Schritt für den zukünftigen deutschen DLT-basierten Kapitalmarkt. Damit ist die Gesetzgebung aber noch nicht am Ziel. Das Gesetz ist bewusst “offen” gefasst, um zukünftig weitere Anwendungsfälle für digitale Wertpapiere – etwa digitale Aktien – zu ermöglichen. So sollen laut der Blockchain Strategie der Bundesregierung zukünftig auch weitere Assetklassen, zum Beispiel Aktien, mit eingebunden werden.

“Wir freuen uns über die kommende und bereits eingetretenen Entwicklungen und sind begeistert von der Möglichkeit auch in der Zukunft den Kapitalmarkt aktiv mitzugestalten. Damit haben wir mit unserer BaFin-Anzeige einen wichtigen Grundstein gelegt.“, so der Cashlink CPO Lars Olsson.

### **Pressekontakt**

Benedikt Scheungraber

Cashlink Technologies GmbH

E: [benedikt.scheungraber@cashlink.de](mailto:benedikt.scheungraber@cashlink.de)

## **Über Cashlink**

Cashlink Technologies ist eines der führenden Softwareunternehmen für Tokenisierungslösungen und bietet alle Werkzeuge, Lizenzen und Dienstleistungen für den Blockchain-basierten Kapitalmarkt 2.0. Die End-to-End-Software-as-a-Service-Lösung von Cashlink bietet Akteuren der Finanzbranche alle Bausteine, Dienstleistungen und Lizenzen, die sie für die Ausgabe, die Abwicklung und den Handel von tokenisierten Wertpapieren benötigen. Durch das Engagement als Gründungsmitglied der International Token Standardization Association ("ITSA"), des europäischen Forums "International Association for Trusted Blockchain Applications" ("INATBA") sowie der hessischen Regionalgruppe des nationalen deutschen Blockchain-Verbandes fördert und gestaltet Cashlink aktiv die Zukunft von Blockchain-getriebenen Kapitalmärkten. Cashlink ist Gewinner des FinTech Germany Award 2020 in der Kategorie Blockchain und erhält Unterstützung von namhaften Investoren wie dem börsennotierten VC Finlab AG und der Maschmeyer Group.

[cashlink.de](https://cashlink.de)